

seit 1926

Blumen Luger

Gärtnerei und Floristik
Kreuznerstraße 22
4360 Grein

Telefon: 07268/460
Telefax: 07268/460-4
Internet: www.luger.cc
E-Mail: blumen@luger.cc



Hans Luger



Kerstin Temper

Damals wie heute – Qualität aus eigener Produktion

Was vor 85 Jahren gerade mit ein paar Mistbeetkästen und einem Greißlerladen begonnen hat, ist über 3 Generationen zu einem Produktionsbetrieb mit 1500 m² Glashausfläche sowie einem kreativen Dienstleistungsunternehmen gewachsen.

Gegründet wurde der Betrieb im Jahr 1926 durch Alois Luger. Zu Beginn standen noch Gemüse und Obstpflanzen im Mittelpunkt. Zudem wurde ein Greißler-Laden integriert, welcher von der Gattin, Hedwig Luger, betreut wurde.

Die Übernahme von Heinz Luger war Anlass für mehrere Investitionen in moderne Glashausanlagen, welche vor allem in den 70er und 80er Jahren stattfand.

2005 wurde der Betrieb von Hans Luger in 3. Generation übernommen. Der Schwerpunkt liegt heute bei kreativen Geschenksideen sowie ausgefallener Floristik. Kerstin Temper, die Lebensgefährtin des Geschäftsführers, engagiert sich auf Grund ihrer Kreativität besonders in der Floristik und wird diesen Bereich auch in Zukunft noch stärker forcieren.

Als weiteres Standbein hat sich auch die florale Umrahmung von Hochzeitsfeiern sowie Anlässen aller Art etabliert.

„Nachhaltige und kreative Ideen immer am Kundennutzen orientiert, haben den Betrieb in der Vergangenheit sowie auch in Zukunft auf die Erfolgsspur gebracht“, so Hans Luger.

Eine Erfolgsgeschichte, welche sich durch nachhaltiges Wirtschaften – mit nach vorne gerichtetem Blick, um die nächsten Trends rechtzeitig zu erkennen – gekennzeichnet hat.

Blumen Luger versteht sich heute als kreatives Dienstleistungsunternehmen, das seine Mitarbeiter durch firmeninterne Workshops sowie durch das Fördern von eigenverantwortlichem Arbeiten unterstützt.

„In Zukunft werden wir uns noch mehr an der Grabgestaltung und -pflege ausrichten. In der Produktion wollen wir uns in der Nische „Kräuter, Gemüse und essbare Raritäten“ orientieren“, sieht Hans Luger mit großem Optimismus der Zukunft entgegen.

